



**Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH  
Zum Abschluss des Jahresprogramms 2018 noch  
2 Vorträge.**

**Der Bericht von der Chlausfeier erscheint im  
PVETHinfo Nr. 65 am 14.01.2019.**

**Othmar Fluck**

01. November 2018

**Vortrag von Hanspeter Hächler  
„Als Menschenrechtsbeobachter in Palästina“**

**Organisation: Karin Schram**

Zu diesem 1. Vortrag nach einem herrlichen Wandersommer fanden sich über 50 Personen im Alumni-Pavillon ein.

Herr Hächler war als Elektroingenieur jahrzehntelang an der ETHZ tätig. Seit seiner Pensionierung engagiert er sich als Menschenrechtsbeobachter.

In dieser Funktion verbrachte er anfangs 2017 mehrere Monate im kleinen Dorf Yanoun im Westjordanland, lebte dort mit den Bewohnern und lernte ihren Alltag hautnah kennen.

In eindrücklichen Bildern zeigte er uns auf, ohne werten zu wollen, wie schwierig dort das Leben für die einheimische Bevölkerung unter dem Regime des Staates Israel ist.

Einerseits steht ihnen immer weniger Agrarfläche zur Verfügung, weil der Druck der israelischen Siedler immer grösser wird und diese immer mehr Flächen für sich beanspruchen. So hatte das Dorf früher Schaf- und Ziegenherden von ein paar tausend Tieren, heute reicht es nur noch für Herden von 8 bis 40 Tieren.

Die Macht der israelischen Armee ist allgegenwärtig und kleinste 'Vergehen' lösen einen massiven Eingriff aus. Als Beispiel erzählte er uns von einem Schüler, der frühmorgens um sieben Uhr Steine geworfen haben soll, worauf das Militär erschien und die Schule kurzerhand für ein paar Tage schloss.

Durch die Präsenz von Menschenrechtsbeobachtern vor Ort werden krasse Übergriffe oft vermieden und gefährliche Situationen entspannt.



*Hanspeter Hächler Foto Othmar Fluck*

Als Schlusswort ein Bild von einer besprayten Hauswand: "The last day of occupation is the first day of peace".

*Hansruedi Missland*



*Vortrag Hanspeter Hächler Foto Othmar Fluck*

15. November 2018

**Vortrag von Samuel Haldemann  
„Der Mekong - Mutter der grossen Flüsse“  
Leben am Fluss**

**Organisation: Karin Schram**

Einmal mehr hat uns Herr Haldemann mit seiner begeisternden Art in fremde Gefilde entführt, nach Südost-Asien.

Seine Ausführungen betrafen eine 1200 km lange Reise entlang dem Mekong, der mit 4300 km Länge zu den zwölf längsten Flüssen der Erde gehört.

Luang Prabang, einstige Hauptstadt von Laos und bis 1975 Königsstadt, ist der Ausgangsort dieser Tour. Einerseits prägt der Buddhismus das Stadtbild mit prächtigen Tempelanlagen und Bettelmönchen in ihren farbigen Gewändern, andererseits sind es aber auch schöne Gebäude aus der französischen Kolonialzeit.

Das Leben am Fluss wird bestimmt durch die grossen Pegelschwankungen von bis zu 12 Metern zwischen Regen- und Trockenzeit. Wenn das Wasser zurück geht, terrassieren die Bauern nach und nach die freigelegte, fruchtbare Uferböschung und bepflanzen sie mit vorbereiteten Setzlingen. Während der Regenzeit spült das Hochwasser alles weg und überflutet das Hinterland. Durch das vorhandene Wasser kann dieses nun kultiviert werden (Reisfelder), bis dann die Trockenzeit einen weiteren Anbau für die nächsten sechs Monate verhindert.

Damit die Bewohner immer im Trockenen wohnen können, sind ihre einfachen Holzhäuser auf Pfählen errichtet, so dass das Hochwasser, ohne Schaden anzurichten, darunter durchfliessen kann.

In Pnom Penh beeindruckt der prunkvolle Königspalast mit seinen (idealisierten) bildlichen Darstellungen des ländlichen Lebens.

Die Reise endet am riesigen Flussdelta in Vietnam, wo der Mekong ins Südchinesische Meer strömt.

*Hansruedi Missland*



*Vortrag Samuel Haldemann Foto Hansruedi Missland*

## Mitteilungen

**Betrifft die email:** [name@retired.ethz.ch](mailto:name@retired.ethz.ch)

Nachdem die Informatikdienste (ID) die ETH-Adresse der Pensionierten aufheben wollte, hat sich nach diversen Gesprächen, die Personalkommission (Peko) darum bemüht.

Christopher Sauder, Präsident der Peko, arbeitet selbst in den Informatikdiensten. Er konnte mit dem Direktor der ID sich auf eine Erhaltung des Accounts für die Pensionierten einigen, allerdings ohne Backup, d.h. die Pensionierten müssen die Mails auf ihrem Computer sichern.

Unser Dank geht an die Peko, insbesondere an deren Präsident Christopher Sauder und seinen Vorgänger André Blanchard, dass wir die ETH-Mailadresse weiterhin benutzen können.

*Othmar Fluck*

## PVETHinfo

Nachdem jetzt der 6. Jahrgang des Infoblattes mit 64 Ausgaben erschienen ist, möchte ich sie liebes Mitglied der PVETH, anfragen ob sie damit zufrieden sind oder Änderungswünsche haben.

Es betrifft das gesamte Layout

2-spaltig            Blocksatz (Spalte 8.5 cm breit)

Schrift             Meta bold (Kopf)

New Times Roman (Berichte)

Arial (Titel)

diverse je nach Artikel

Grösse             Berichte 11 pt

Titel 11 pt fett

unterhalb Foto 10 pt kursiv

Fotos               nur Querformat

Auf einen Feedback freut sich Othmar Fluck

[fluck@retired.ethz.ch](mailto:fluck@retired.ethz.ch) oder persönlich oder telefonisch

Tel. 044 341 55 32 / 079 598 67 40

## PVETH Logo

Was meint Ihr zu diesem PV-Logo?

Eine runde Sache die ETH-Pensionierten.

*Othmar Fluck*



## Mutationen

*Eintritte:*

**Christian Rohrbach**

Binzikerstrasse 40, 8627 Grüningen

*Austritte:*

**Jürgen Halin**

Langacherweg 4, 8127 Forch

**Margrit Weibel**

Arbentalstrasse 342, 8045 Zürich

*Todesfälle:*

**Eva Margrit Pour**

Lindenbachstrasse 1, 8006 Zürich

*Adressänderung:*

**Angela Frey-Eiling**

Hof Himmelrich 7, 6340 Baar

## Impressum

**Herausgeberin:** PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, [www.pveth.ethz.ch](http://www.pveth.ethz.ch)

**Redaktion:** Othmar Fluck (of); [fluck@retired.ethz.ch](mailto:fluck@retired.ethz.ch)

Hansruedi Missland (hrm); [hmissland@gmail.com](mailto:hmissland@gmail.com)

**Gestaltung und Satz:** Othmar Fluck

**Druck:** Print + Publish ETH Zürich

**Auflage:** 270 Exemplare